

**Interpellation Gemperli-Goldach / Götte-Tübach:  
«Auswirkungen neues Lohnsystem für Polizistinnen und Polizisten**

Im Jahr 2019 wurde beim Kanton St.Gallen das neue Lohnsystem (NeLo) eingeführt. Damit hat sich der Kanton St.Gallen der Privatwirtschaft angeglichen und einen Leistungslohn angestrebt. Nach drei Jahren zeigt sich nun, dass mit dem neuen System aufgrund unterschiedlicher Anwendungsfaktoren in den verschiedenen Bereichen nicht das gewünschte Ziel erreicht wurde. Bei der Kantonspolizei St.Gallen zeigt sich das unter anderem anhand der folgenden zwei Beispiele:

- Die aktuell zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel, welche die letzten drei Jahre widerspiegeln, reichen bei sehr guter bis hervorragender Leistung lediglich für eine Lohnerhöhung von 50 bis 80 Franken pro Monat aus, was dem Namen «leistungsbezogener Lohnaufbau» nicht gerecht wird.
- Vor NeLo gab es für die Polizeischulabgängerinnen und -abgänger einen automatischen Lohnaufbau von 8 Jahren. Dieser wurde mit Start NeLo auf 5 Jahre gekürzt. Dies hat im Endeffekt zur Folge, dass der Bruttojahreslohn pro Mitarbeiter nach 8 Jahren (bei vorbildlicher Leistung) nun um knapp 6'000 Franken tiefer ist. Bei genügender bis guter Leistung herrscht Lohnstillstand ohne jeglicher Entwicklung. Für die mit «gut» qualifizierten Mitarbeitenden ist dieser Umstand gravierend.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist sich die Regierung der beschriebenen Lohnentwicklung bewusst?
2. Was unternimmt die Regierung, damit die Kantonspolizei St.Gallen nach den ursprünglichen Vorstellungen bei der Einführung von NeLo entschädigt werden kann?
3. Was unternimmt die Regierung, um den Mitarbeitenden zukünftig einen leistungsgerechten Lohnaufbau gewähren zu können?
4. Wie begründet die Regierung die enorme Lohndiskriminierung bei den dienstjüngsten Mitarbeitenden, die durch dieses neue Lohnsystem entstanden ist?
5. Wie will die Regierung darauf reagieren, dass längerfristig die Gefahr besteht, dass Mitarbeitende der Kantonspolizei St.Gallen aufgrund der geringen Lohnentwicklung das Korps verlassen?
6. Wie will die Regierung zukünftig die Konkurrenzfähigkeit zur Privatwirtschaft und zu umliegenden Polizeikorps bezüglich der Lohnattraktivität gewährleisten?»

20. April 2022

Gemperli-Goldach  
Götte-Tübach